

kreativ  
konstruktiv  
innovativ



ing.

mit 3 Jahren Berufspraxis zum  
INGENIEUR - Titel mit der  
Qualifikation NQR6 / EQR6 auf  
europäischem Bachelor-Niveau



## Innenarchitektur

Höhere Abteilung (5 Jahre)  
Objekt- und Raumgestaltung



## Bautechnik

Höhere Abteilung (5 Jahre)  
Holzbau - Tiefbau - Hochbau  
Kolleg & Aufbaulehrgang (4-6 Semester)



## Informatik

Kolleg & Aufbaulehrgang (4-6 Semester)

[www.HTL-imst.at](http://www.HTL-imst.at)





HTL - IMST

- HÖHERE ABTEILUNG
- AUFBAULEHRGANG/KOLLEG

BAUTECHNIK  
INNENARCHITEKTUR  
BAUTECHNIK-KOLLEG  
IT-KOLLEG

kreativ  
konstruktiv  
innovativ



HTL Imst / IT-Kolleg Imst

Brennbichl 25 | 6460 Imst

Tel. +43 54 12 / 663 88

office@htl-imst.at | www.htl-imst.at | www.it-kolleg-imst.at

## HÖHERE ABTEILUNGEN

- Bautechnik  
Hochbau, Tiefbau, Holzbau
- Innenarchitektur und Holztechnologien  
Raum- und Objektgestaltung

## AUFBAULEHRGÄNGE/KOLLEGS

- Bautechnik – Holzbau
- Informatik (IT-Kolleg Imst) –  
Software-Entwicklung und Management,  
Netzwerktechnik und IT-Sicherheit
- Vorbereitungslehrgang für technische  
Fachrichtungen



**kreativ – konstruktiv – innovativ**

**Raum schaffen und Objekte gestalten**

Hochbau, Tiefbau, Holzbau – das Entstehen eines Bauwerks vom Entwurf bis zur Nutzung zu begleiten, fasziniert dich! Die Bautechnik-Ausbildung vermittelt umfassendes Wissen, um Wohnhäuser, Betriebsgebäude, Straßen oder Brücken errichten zu können.

Innenräume einrichten, Möbel entwerfen und fertigen, Holz und andere Materialien kreativ einsetzen, um Objekte zu gestalten – das lernst du in der Innenarchitektur! Diese Ausbildung ist einzigartig in Westösterreich.

**einsteigen – aufsteigen – umsteigen**

**Berufsausbildung für Erwachsene am Bautechnik-Kolleg und IT-Kolleg Imst**

Sie suchen eine qualifizierte Ausbildung mit guten Berufschancen am Arbeitsmarkt? Dann ist eine 4–6-semestrige Kolleg-Ausbildung in der Bautechnik oder Informatik nach Matura, Fachschule, Lehre oder im zweiten Bildungsweg besonders interessant für Sie!



# Höhere Abteilung für Innenarchitektur und Holztechnologien

Ausbildungsschwerpunkt Raum- und Objektgestaltung  
5-jährig mit Reife- und Diplomprüfung



## MÖBEL DESIGN

### ► Voraussetzungen

- Interesse an der Gestaltung von Möbeln und Räumen
- Kreativität und Verständnis für handwerkliche Arbeit.
- räumliches Vorstellungsvermögen und Organisation

### ► Schwerpunkte

Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung im Bereich der Innenarchitektur und besonders der Raumgestaltung und des Möbeldesigns: gestalterische und funktionale Objektentwicklung  
konstruktiv umsetzbare Planung und CNC Programmierung  
handwerklich und industriell technische Fertigung  
Beherrschung wirtschaftlicher und organisatorischer Aspekte der Unternehmensführung.

### ► Ausbildungsdauer

5 Jahre mit Reife- und Diplomprüfung.  
Pflichtpraktikum: 2 x 4 Wochen während der Ferien (innerhalb der Ausbildungszeit).

### ► Berufsaussichten

Gehobene Stellung in der Privatwirtschaft, der Holzverarbeitenden Industrie, im Handwerk sowie im



## RAUM KONSTRUKTION

technisch-, kaufmännischen Aufgabenbereich.  
Im Möbelhandel als Wohnungs- bzw. EinrichtungsberaterIn, als MitarbeiterIn in Planungsbüros, im Öffentlichen Dienst (Bauamt: Planstelle v2).  
Anerkennung der beruflichen Qualifikation in der EU.

### ► Berechtigungen

Das Reife- und Diplomprüfungszeugnis entspricht der Lehrabschlussprüfung für TischlerInnen.  
Berechtigung zum Studium an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie Kollegs unter Berücksichtigung der jeweils gültigen gesetzlichen Berechtigungsverordnung.

### Nach 1-jähriger Praxis:

Berechtigung zur Ablegung der Meisterprüfung für TischlerInnen.  
Nach mindestens 3-jähriger Praxis, die höhere Fachkenntnisse auf dem Fachgebiet voraussetzt: Verleihung des Ingenieurtitels (mit EQR6 Qualifikation).

### Nach 5-jähriger Praxis:

Möglichkeit zur Ablegung einer Befähigungsprüfung, anschließend Berechtigung zur Führung eines „Technischen Büros für Innenarchitektur bzw. Raum- und Objekt-design“.

**Nach 2 Jahren einschlägiger Praxis:**  
gewerbliche Berechtigung zur Führung eines Unternehmens im holzverarbeitenden Bereich.

### ► Wohnmöglichkeiten

#### **Knaben:**

Landesschülerheim  
Gebhartstr. 4, 6460 Imst  
Tel. 05412/66203

#### **Mädchen:**

Landwirtsch. Landeslehranstalt Imst  
Meraner Str. 6, 6460 Imst  
Tel. 05412/66346

Mädchenwohnheim der Barmherzigen Schwestern Zams, 6511 Zams  
Tel. 05442/62870

Darüber hinaus stehen zahlreiche Privatunterkünfte im Großraum Imst zur Verfügung.

### ► Kosten

Zeichengeräte und Zeichenmaterial, gutes Laptop ab der 2.Klasse, Werkzeugkoffer, Vervielfältigungen, diverse Schulveranstaltungen etc. Das Unterrichtsmaterial im fachpraktischen Unterricht wird gestellt, eigene Werkstücke können jedoch nach Fertigstellung erworben werden.

HTL Imst / IT-Kolleg Imst

Brennbichl 25 | 6460 Imst

Tel. +43 54 12 / 663 88

office@htl-imst.at | www.htl-imst.at | www.it-kolleg-imst.at

## Aufnahmeregelung berufsbildende höhere Schule

Ausgangsschule	Leistungsgruppe (D, E, M)	Aufnahmeprüfung
AHS (Gymnasium)	-----	nein
Neue Mittelschule	vertiefte Allgemeinbildung: bis „Genügend“ grundlegende Allgemeinbildung: bis „Gut“	nein
Neue Mittelschule	grundlegende Allgemeinbildung: ab „Befriedigend“	ja
Mittelschule	Standard AHS: bis „Genügend“ Standard: bis „Gut“	nein
Mittelschule	Standard: ab „Befriedigend“	ja
Polytechnische Schule	-----	nein

### HÖHERE ABTEILUNG FÜR INNENARCHITEKTUR UND HOLZTECHNOLOGIEN Ausbildungsinhalte Raum- und Objektgestaltung

ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	FACHTHEORIE	FACHPRAXIS
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion/Ethik</li> <li>• Deutsch</li> <li>• Englisch</li> <li>• Geografie, Geschichte und politische Bildung</li> <li>• Bewegung und Sport</li> <li>• Angewandte Mathematik</li> <li>• Naturwissenschaften (Chemie und Physik)</li> <li>• Informatik (EDV und CAD)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möbelkonstruktionen</li> <li>• Bauwerkskonstruktionen</li> <li>• Haustechnik</li> <li>• Gestaltung und Design</li> <li>• Materialien und Prozesse</li> <li>• Betriebs- und Projektmanagement</li> <li>• Darstellung und Visualisierung</li> <li>• Modellbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsvorbereitung</li> <li>• Unfallverhütung</li> <li>• Tischlerhandwerk</li> <li>• Bautischlerarbeiten</li> <li>• Oberflächenbehandlung</li> <li>• Trockenbau /Montagetechnik</li> <li>• Innenausbau</li> <li>• Prototypenbau</li> <li>• CNC-Technik</li> </ul>

### Ausbildungsschwerpunkte und Vertiefungen Fachtheorie und Fachpraxis:

MÖBELDESIGN	INNENARCHITEKTUR	CNC-TECHNIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Designentwicklung</li> <li>• Materialtechnik und Rohstoffressourcen</li> <li>• Prototypenbau</li> <li>• Modellbau</li> <li>• Industrielle Fertigung</li> <li>• Designgeschichte</li> <li>• Schutzrechte</li> <li>• Möbelkonstruktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumgestaltungen</li> <li>• Visualisierungen</li> <li>• Akustik und Schallschutz</li> <li>• Funktionale Grundlagen für:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wohnbau</li> <li>✓ Bürobau</li> <li>✓ Ladenbau</li> <li>✓ Gastronomie</li> <li>✓ Hotellerie</li> <li>✓ Öffentliche Bauten</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verarbeitungssoftware</li> <li>• Digitalisierung und Kommunikation</li> <li>• Maschinensteuerung</li> <li>• Fertigungsprozesse</li> <li>• Zuschnitt Optimierung</li> <li>• Werkzeugwartung</li> <li>• Projektabwicklung</li> </ul>



# Höhere Abteilung für Bautechnik

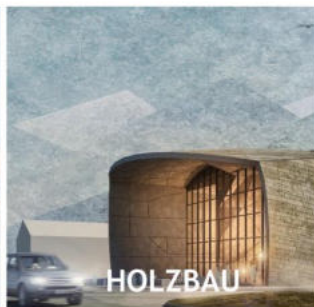
## 5-jährige Ausbildung mit Reife und Diplomprüfung



TIEFBAU



HOCHBAU



HOLZBAU

### ► Voraussetzungen

- Freude am Konstruieren
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse an bautechnischen Aufgaben und an EDV

### ► Ausbildung

Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung im Bereich der Bautechnik mit Spezialisierungen in den Vertiefungsrichtungen Tiefbau, Hochbau und Holzbau.

Ausbildungssäulen:

- Allgemeinbildung
- Fachtheorie
- Fachpraxis

Mit einem großen Bezug zur Praxis werden bautechnische Inhalte auf Maturaniveau vermittelt.

Pflichtpraktikum:

2 x 4 Wochen während der Ferien - innerhalb der Ausbildungszeit.

### ► Schwerpunkte

Qualifizierte EDV/CAD-Ausbildung. Fundierte Ausbildung in Planung, Baumanagement und persönlicher und sozialer Kompetenz.

### ► Ausbildungsdauer

5 Jahre mit Reife- und Diplomprüfung.

### ► Abschluss und Berechtigungen

- Reife- und Diplomprüfung
- abgeschlossene Berufsausbildung mit EU-Diplomniveau
- Studienberechtigung für Universitäten und Fachhochschulen
- Anrechnung von Fachkompetenzen im Studium
- Verleihung des Ingenieurtitels (mit EQR6 Qualifikation)
- Berechtigung zum Betreiben eines technischen Büros nach 6 Jahren Berufspraxis
- Entfall von Prüfungsteilen (Modul 1) bei der Baumeister- und Zimmereimeisterprüfung

### ► Berufsaussichten

Nach dem Abschluss bietet sich den AbsolventInnen ein vielfältiges Tätigkeitsfeld in der Bauwirtschaft.

Mittlere bis gehobene Führungsposition im Bauhaupt- und Baunebengewerbe, wie BautechnikerIn, BauleiterIn bis hin zur GeschäftsführerIn einer Baugesellschaft nach Ablegung der Baumeisterprüfung.

BautechnikerIn im Architektur- und Ingenieurbüro, bei besonderer Eignung ProjektleiterIn.

Technische und kaufmännische Tätigkeit in der Baustoffindustrie sowie im Bauhilfs- und Baunebengewerbe.

Angestellte/r im öffentlichen Dienst (Gemeinde-, Länder- und Bundesdienststellen, Bau- und Vermessungsämter etc.) Planstelle v2.

### ► Wohnmöglichkeiten

#### **Knaben:**

Landesschülerheim  
Gebhartstr. 4, 6460 Imst  
Tel. 05412/66203

#### **Mädchen:**

Landwirtsch. Landeslehranstalt Imst  
Meraner Str. 6, 6460 Imst  
Tel. 05412/66346

Mädchenwohnheim der Barmherzigen Schwestern Zams, 6511 Zams  
Tel. 05442/62870

Darüber hinaus stehen zahlreiche Privatunterkünfte im Großraum Imst zur Verfügung.

## Aufnahmeregelung berufsbildende höhere Schule

Ausgangsschule	Leistungsgruppe (D, E, M)	Aufnahmeprüfung
AHS (Gymnasium)	-----	nein
Neue Mittelschule	vertiefte Allgemeinbildung: bis „Genügend“ grundlegende Allgemeinbildung: bis „Gut“	nein
Neue Mittelschule	grundlegende Allgemeinbildung: ab „Befriedigend“	ja
Mittelschule	Standard AHS: bis „Genügend“ Standard: bis „Gut“	nein
Mittelschule	Standard: ab „Befriedigend“	ja
Polytechnische Schule	-----	nein

## HÖHERE ABTEILUNG FÜR BAUTECHNIK

ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	FACHTHEORIE	FACHPRAXIS
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion/Ethik</li> <li>• Deutsch</li> <li>• Englisch</li> <li>• Geografie, Geschichte und politische Bildung</li> <li>• Bewegung und Sport</li> <li>• Angewandte Mathematik</li> <li>• Naturwissenschaften (Chemie und Physik)</li> <li>• Informatik (EDV und CAD)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukonstruktion</li> <li>• Tragwerksplanung</li> <li>• Baubetrieb und Baumanagement</li> <li>• Vermessungswesen</li> <li>• Bauphysik</li> <li>• Haustechnik</li> <li>• Baulabor</li> <li>• Darstellung und Visualisierung</li> <li>• Modellbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maurerei</li> <li>• Zimmerei</li> <li>• Bautischlerarbeiten</li> <li>• Trockenbau</li> <li>• Montagetechnik</li> <li>• Arbeitsvorbereitung</li> <li>• Arbeitssicherheit</li> <li>• Angewandter Baubetrieb</li> <li>• CNC-Technik/Abbund</li> <li>• Innenausbau</li> </ul>

## Ausbildungsschwerpunkte (Wahlmöglichkeit) ab dem 4. Jahrgang

TIEFBAU	HOCHBAU	HOLZBAU
Planung und Projektbearbeitung für die Fachgebiete: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brückenbau</li> <li>• Grund- und Wasserbau</li> <li>• Siedlungswasserbau</li> <li>• Straßenbau</li> <li>• Tunnelbau</li> <li>• Wildbach- und Lawinenverbauung</li> </ul> <i>Erweitert mit:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumanagement</li> <li>• Tragwerksplanung</li> </ul>	Entwurf, Planung und Ausarbeitung von Detaillösungen in mineralischem Massivbau für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Gewerbebauten</li> <li>• Tourismusprojekte</li> <li>• Umbauten und Sanierungen</li> <li>• Landwirtschaftliches Bauen</li> </ul> <i>Erweitert mit:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumanagement</li> <li>• Energieeffizientes Bauen</li> <li>• Tragwerksplanung</li> </ul>	Entwurf, Planung und Ausarbeitung von Detaillösungen in Holzbauweise für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Gewerbebauten</li> <li>• Tourismusprojekte</li> <li>• Umbauten und Sanierungen</li> <li>• Landwirtschaftliches Bauen</li> </ul> <i>Erweitert mit:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorfertigung und Montagetechnik</li> <li>• EDV-Abbund und CNC-Einsatz</li> </ul>



# Bautechnik-Kolleg HTL-Imst

## Tageskolleg & Aufbaulehrgang für Bautechnik



[www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at)

Die praxisnahe und kostenlose Ausbildung zu kompetenten Baufachleuten mit Maturaabschluss

### ► Ausbildungsangebot

Das Bautechnik-Kolleg Imst spricht alle Interessierten an, die eine praxisorientierte bautechnische Ausbildung auf Maturaniveau anstreben.

Diese Kombination macht die AbgängerInnen zu gefragten Facharbeitskräften. Zielgruppe sind sowohl Beschäftigte des Bau- und Baunebengewerbes als auch Menschen, die sich beruflich völlig neu orientieren möchten.

Mit den zwei Varianten „Kolleg“ und „Aufbaulehrgang“ werden die Studierenden der jeweiligen Vorbildung entsprechend zum Abschluss geführt.

### ► Tageskolleg 4 Semester

Voraussetzung für den Besuch des Kollegs ist die Matura, die Berufsreifeprüfung oder eine Berechtigungsprüfung, die am Bautechnik-Kolleg Imst berufsbegleitend abgelegt werden kann. Die Ausbildung im Kolleg legt den Schwerpunkt auf den fachtheoretischen und baupraktischen Bereich (Statik, Stahlbetonbau, Baukonstruktion, Holzbautechnologie, Bauentwurf und Montagetechnik, Vermessungswesen, Tiefbau, Baupraxis und Produktionstechnik).

Das 4-semesterige Kolleg umfasst bis zu 38 Wochenstunden und schließt mit einer HTL-Diplomprüfung ab.

### ► Aufbaulehrgang 5 Semester

Der Aufbaulehrgang ist für BewerberInnen konzipiert, die eine einschlägige HTL-Fachschule, die Bauhandwerkerschule oder eine Meisterprüfung absolviert haben. Der Ausbildungsschwerpunkt ist hier die Fachtheorie und die Allgemeinbildung.

Die Ausbildung umfasst 5 Semester und schließt mit der HTL-Diplomprüfung und mit der Matura ab. Somit besteht nach dem Aufbaulehrgang auch die Möglichkeit zum weiterführenden Studium. Der Unterricht mit bis zu 38 Wochenstunden findet täglich statt.

► **Informationsabende** (vor Ort oder online möglich)

► **Schulbesichtigung** (Informationen auf [www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at))

HTL Imst / IT-Kolleg Imst

Brennbichl 25 | 6460 Imst

Tel. +43 54 12 / 663 88

[office@htl-imst.at](mailto:office@htl-imst.at) | [www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at) | [www.it-kolleg-imst.at](http://www.it-kolleg-imst.at)



## ► Berechtigungsprüfung für das Kolleg

Voraussetzung für die Ablegung der Berechtigungsprüfung ist die Vollendung des 22. Lebensjahres oder die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Abschluss einer Lehre oder mittleren Schule (insgesamt 4-jährige Ausbildungsdauer, allenfalls durch Absolvierung eines weiteren Bildungsgangs).

Vorbereitungslehrgänge für die Teilprüfungen in Deutsch, Mathematik, Englisch, Darstellende Geometrie und Office Software starten berufsbegleitend jeweils im Frühjahr. Die Termine sind auf [www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at) zu finden. Bei Interesse wird um rasche Kontaktaufnahme gebeten.

Mit der Berechtigungsprüfung kann im Anschluss an den Kollegbesuch, unter Anrechnung der erstellten Diplomarbeit, die Berufsreifeprüfung abgelegt werden.

## ► Förderungen

Die Ausbildung am Bautechnik-Kolleg Imst ist kostenlos. Für den CAD-Unterricht ist ein Notebook mit aktuellen Leistungsdaten notwendig.

Förderungen sind möglich und individuell abzuklären, z.B. Fachkräftestipendium, „Bildungskarenz“ und „Bildungsteilzeit“ über das AMS oder weitere Fördermöglichkeiten über die AK oder das Land Tirol.

Viele Förderstellen sind unter [www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at) aufgelistet.

## ► Pflichtpraktikum

Die Ausbildung schreibt ein Pflichtpraktikum in der unterrichtsfreien Zeit über 4 bis 8 Wochen, je nach erlerntem Beruf, vor.

## ► Berufsperspektiven

Mit dem Bautechnik-Kolleg erwerben AbsolventInnen sehr gute berufliche Chancen und sind durch die höhere Qualifikation mit ihrer allgemeinbildenden und fachspezifischen Ausbildung als Fachkräfte stärker vor Arbeitslosigkeit geschützt.

AbsolventInnen sind gefragte Fachkräfte im gesamten Baubereich. Als Beispiele dafür seien Planung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Bauleitung, Baumanagement sowie das Immobilienmanagement genannt.

Nach dreijähriger facheinschlägiger Berufstätigkeit kann die Standesbezeichnung „Ingenieur/in“ beantragt werden.

Zudem steht der Weg in die Selbstständigkeit und zum Universitätsstudium offen.



# IT-Kolleg HTL-Imst Tageskolleg & Aufbaulehrgang für Informatik

Die kostenlose, praxisnahe Informatik-Ausbildung am IT-Kolleg Imst nach Matura, Fachschule oder im zweiten Bildungsweg eröffnet beste Jobaussichten.



## ► Ausbildungsangebot

Das Kompaktstudium am IT-Kolleg Imst bietet eine individuelle, praxisorientierte und fundierte Informatik-Ausbildung sowie betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikationen. Die Ausbildung zeichnet sich durch eine breite Basisausbildung mit hohem Praxisbezug aus. Die erworbenen Fertigkeiten werden in IT-bezogenen Projekt- und Diplomarbeiten in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft angewandt und vertieft.

Voraussetzung für den Besuch sind Matura, Berufsreifeprüfung, ein Fachschulabschluss oder eine Studienberechtigungsprüfung, die am Standort Imst abgelegt werden kann.

Das IT-Kolleg Imst gilt seit langem als das IT-Kompetenzzentrum im Tiroler Oberland. Als Kooperation von HTL Imst und HAK Imst fallen

deshalb für das Kompaktstudium keine Studiengebühren an. Förderungen, z.B. das Fachkräftestipendium, die Bildungskarenz oder die Bildungsteilzeit sind möglich.

## ► Tageskolleg - 4 Semester

Nach einer 2-semestrigen Basisausbildung können vertiefende Kenntnisse in den Bereichen Software-Entwicklung oder Netzwerktechnik erworben werden. Der Unterricht im Umfang von 35 Wochenstunden findet täglich von Montag bis Freitag statt. Die Studierenden absolvieren ein Firmenpraktikum im Umfang von 8 Wochen.

Für AbsolventInnen berufsbildender höherer Schulen mit kaufmännischem Schwerpunkt sind Anrechnungen möglich.

## ► Aufbaulehrgang - 4 oder 5 Semester

AbsolventInnen einer einschlägigen HTL-Fachschule können das IT-Kolleg Imst als Aufbaulehrgang nach dem Fachschulabschluss besuchen. Nach vier Semestern wird neben der Kolleg-Diplomprüfung auch die Matura abgelegt. Damit besteht die Möglichkeit zu einem weiterführenden Studium.

Für AbsolventInnen von 3,5-jährigen HTL-Fachschulen ist der Besuch eines Allgemeinbildungssemesters (direkt im Anschluss an die Abschlussprüfung) notwendig. Dieses Allgemeinbildungssemester wird am IT-Kolleg Imst angeboten.

## ► Vertiefung

Im 2. Jahr der Ausbildung am IT-Kolleg ist eine Spezialisierung in den Bereichen „Software-Entwicklung und Management“ oder „Netzwerktechnik und IT-Sicherheit“ möglich.

► **Informationsabende** (vor Ort oder online möglich)

► **Schulbesichtigung** (Informationen auf [www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at))

HTL Imst / IT-Kolleg Imst

Brennbichl 25 | 6460 Imst

Tel. +43 54 12 / 663 88

[office@htl-imst.at](mailto:office@htl-imst.at) | [www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at) | [www.it-kolleg-imst.at](http://www.it-kolleg-imst.at)

### ► Studienberechtigungsprüfung

Voraussetzung für die Ablegung der Studienberechtigungsprüfung ist die Vollendung des 22. Lebensjahres und eine erfolgreiche berufliche bzw. außerberufliche Vorbildung für die angestrebte Schulart oder die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Abschluss einer Lehre oder mittleren Schule (insgesamt 4-jährige Ausbildungsdauer, allenfalls durch Absolvierung eines weiteren Bildungsganges).

Es wird ein berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang zu den Prüfungsfächern angeboten. Bei Interesse an der Studienberechtigungsprüfung bitten wir um schnelle Kontaktaufnahme.

Mit der Studienberechtigungsprüfung kann nach dem Kollegbesuch – unter Anrechnung der erstellten Diplomarbeit – die Berufsreifeprüfung abgelegt werden.

### ► Zertifikate

Zusätzlich zur Ausbildung bietet das IT-Kolleg Imst die Möglichkeit, international anerkannte IT-Industriezertifikate wie z.B. Cisco-CCNA, Oracle Certified Java Programmer, Microsoft Office Specialist, OCG Webmanagement, Oracle Database Expert, Englisch-Zertifikate (Cambridge) oder eine SAP-Zertifizierung zu erlangen. Zertifizierungen können größtenteils kostengünstig am Schulstandort und im Rahmen der Ausbildung abgelegt werden.

### ► Berufsperspektiven

Aufgrund des breiten Fachwissens sind die Studierenden bestens qualifiziert für viele IT-Berufsbilder wie z.B. Software-EntwicklerIn, System- und NetzwerkadministratorIn oder IT-ProjektleiterIn in KMUs oder in IT-Abteilungen großer Unternehmen. Natürlich steht mit der fundierten wirtschaftlichen Ausbildung auch der Weg in die Selbstständigkeit offen.

Lehrinhalte aus dem IT-Kolleg können für einige weiterführende Studiengänge (z.B. MCI, FH Hagenberg, FH Dornbirn, UCLAN University) angerechnet werden.

Nach dreijähriger Berufspraxis kann auch die Standesbezeichnung IngenieurIn (Ing.) beantragt werden.

## ► Ausbildungsinhalte ► Übersicht

Tageskolleg & Aufbaulehrgang für Informatik			
Vorbildung	Matura	Studienberechtigungsprüfung	Einschlägige HTL-Fachschule
Vorbereitungslehrgang		Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Office-Software	Allgemeinbildungsemester für AbsolventInnen von 3,5-jährigen Fachschulen
Semester 1 & 2	<i>Grundlegende Fachausbildung:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Informatik, Computerpraktikum, Hardwarearchitektur, Betriebssysteme, Web-Techniken</li> <li>• Programmierung, Algorithmen, Datenstrukturen</li> <li>• Betriebliche Organisation, Rechnungswesen</li> <li>• Angewandte Mathematik</li> </ul>		<i>Allgemeinbildung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Englisch</li> <li>• Mathematik</li> </ul> <i>Ergänzende Fachausbildung</i>
Semester 3 & 4	<i>Vertiefende Fachausbildung:</i> Projektmanagement, Systemplanung, Datenbanken & Informationssysteme, Datensicherheit & Datenschutz, Deutsch/Englisch & Kommunikation, Wirtschaft & Recht, Systemnahe Programmierung Schwerpunkt: <b>Netzwerktechnik</b> oder <b>Software-Entwicklung</b> (wahlweise)		
	<i>Netzwerktechnik &amp; IT-Sicherheit</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerktechnologien</li> <li>• Telekommunikation</li> <li>• Sicherheit von IT-Systemen</li> </ul>		<i>Software-Entwicklung &amp; Management</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Software-Architekturen und Entwurfsmuster</li> <li>• SAP-Programmierung</li> <li>• Fortgeschrittene Programmier-Techniken</li> <li>• Betriebs- &amp; Führungspraxis, Betriebliche Organisation</li> </ul>
Abschluss	HTL-Diplomprüfung	HTL-Diplomprüfung	HTL-Reife- & Diplomprüfung

## **kreativ - konstruktiv - innovativ**

Hochbau, Tiefbau, Holzbau - das Entstehen eines Bauwerks vom Entwurf bis zur Nutzung zu begleiten, fasziniert dich! Die Bautechnik-Ausbildung vermittelt umfassendes Wissen, um Wohnhäuser, Betriebsgebäude, Straßen oder Brücken errichten zu können.

Innenräume einrichten, Möbel entwerfen und fertigen, Holz und andere Materialien kreativ einsetzen, um Objekte zu gestalten - das lernst du in der Innenarchitektur! Diese Ausbildung ist einzigartig in Westösterreich.

## **einsteigen - aufsteigen - umsteigen**

Berufsausbildung für Erwachsene am Bautechnik-Kolleg und IT-Kolleg Imst

Sie suchen eine qualifizierte Ausbildung mit guten Berufschancen am Arbeitsmarkt? Dann ist eine 4-6-semesterige Kolleg-Ausbildung in der Bautechnik oder Informatik nach Matura, Fachschule, Lehre oder im zweiten Bildungsweg besonders interessant für Sie!

